

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

25.9.1863 (No. 263)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263. Freitag den 25. September 1863.

Lehrplan der höheren Bürgerschule in Karlsruhe.

Klassen.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	
Religion	2	2	2	2	2	2	2	Wöchentliche Stunden.
Deutsch	5	4	4	3	3	3	3	
Lateinisch (facultativ)	—	5	4	4	3	3	3	
Französisch	5	4	5	4	4	4	4	
Englisch	—	—	—	3	3	3	3	
Mathematik	4	4	3	5	5	5	5	
Naturwissenschaften	2	2	2	2	3	4	4	
Mechanik	—	—	—	—	—	—	2	
Geographie	3	2	2	2	1	—	—	
Geschichte	—	—	2	2	2	2	2	
Kalligraphie	3	2	2	—	—	—	—	
Zeichnen	2	2	2	2	4	4	4	
Gesang	2	2	2	2	2	2	2	
Handelslehre	—	—	—	—	—	1	(4)	
Turnen	3	3	3	3	3	3	3	
Summa der Stunden	31	32	33	34	35	36	37	
Summa der Stunden ohne Turnen	28	29	30	31	32	33	34	

Hierzu wird bemerkt, daß der Unterricht in der Mathematik sich in den drei Unterklassen auf Arithmetik beschränkt, daß dann in IV. Algebra und Geometrie hinzutreten, der arithmetische Unterricht jedoch bis in die Oberklassen fort dauert und sich mit den Rechenaufgaben des praktischen Lebens beschäftigt, während Algebra und Geometrie in VII. an die betreffenden Disciplinen im Polytechnikum anschließen. Ferner hat es der naturwissenschaftliche Unterricht in den Unterklassen mit Botanik und Zoologie zu thun; in IV. werden Botanik und Mineralogie, in V. Mineralogie, Physik und Chemie, in VI. und VII. Physik und Chemie gegeben. Was den Zeichenunterricht angeht, so theilt er sich in V. bis VII. in Freihandzeichnen und geometrisches Zeichnen in der Weise, daß die Schüler nach freier Wahl an diesem oder jenem (oder auch, zu je 2 Stunden, an beiden) Theil nehmen. Die 4 Stunden Handelslehre in VII. sind für Schüler angesetzt, die sich dem Handelsstande widmen wollen, wobei vorausgesetzt wird, daß sie dagegen auf andere Unterrichtsgegenstände dieser Klasse verzichten.

Das Schulgeld für Klasse I. und II. beträgt 16 fl., für III. und IV. 20 fl., für die Oberklassen 25 fl. jährlich; außerdem wird von jedem Schüler 1 fl. 30 fr. Eintrittsgeld erhoben.
 Karlsruhe, den 21. September 1863.

Der Vorstand der höheren Bürgerschule.
 Professor Dr. K. A. Mayer.

Bekanntmachung.

Die Teilnehmer des ophthalmologischen Cursus werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß dieser Samstag den 26. d. M., Abends pünktlich 6 Uhr, im physikalischen Hörsaale beginnt.

Urtheil.

Nr. 16,166. In Sachen der Ehefrau des Kaufmanns Ludwig Paerov hier, gegen ihren Ehemann, Vermögensabsonderung betreffend, wird auf gepflogene Verhandlung zu Recht erkannt:
 Die Klägerin sei berechtigt, ihr Vermögen

von dem ihres Ehemannes abzusondern und in eigene Verwaltung zu übernehmen unter Verfallung des Verlaaten in die Kosten.
 B. N. W.
 Karlsruhe, den 23. September 1863.
 Groß. Stadtamtsgericht.
 v. Blittersdorff.

Bekanntmachung.

Nr. 16,139. Nachdem das gegen Kaufmann Jakob Goldschmidt von hier eingeleitete Gantverfahren durch Gantvergleich vom 31. März seine Erledigung fand und der Gantmann die ihm hiernach obliegenden Verbindlichkeiten vollständig erfüllt hat, bittet derselbe um Wiederbefähigung als Handelsmann.

Wer hiegegen etwas einzuwenden hat, mag sich gemäß Titel 12 des badischen Handelsrechts binnen 14 Tagen diesseits melden.

Karlsruhe, den 23. September 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Bittersdorff.

Bekanntmachung.

Nr. 16,150. Aus einem hiesigen Hause wurden in der Zeit vom 21. bis 22. d. M. ein schwarzer Tuchrock, der mit Seide gefüttert ist, und eine s. g. Joppe von grau-brauner Farbe mit grüner Einfassung entwendet.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 22. September 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Vincenti.

Mühlburg.**Bekanntmachung.**

Es sind an hiesigem Ort 50 bis 60 Stück reingezüchtete pommer'sche Gänse zu verkaufen, die sich größtentheils zur Nachzucht eignen. Es wird zu diesem Zweck **Montag den 28. September**, Morgens 10 Uhr, auf der Gänsewaide, nächst der Mühle, ein Markt abgehalten werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 21. September 1863.

Die Commission für Verbreitung pomm. Gänse.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Johann Martin Deutsch Wittwe, Karoline geborne Pustig von hier, wird eine zweistöckige Behausung mit Seitengebäude, Hof und Garten, Nr. 215 in der Langenstraße dahier gelegen,

Donnerstag den 8. Oktober d. J.

Vormittags 11 Uhr,

durch den Großh. Notar Beck in seinem Geschäftslokale, Langenstraße Nr. 193 dahier, zu Eigenthum versteigert.

Karlsruhe, den 24. September 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.

Goldschmidt.

Versteigerung.

Montag den 28. September d. J., Nachmittags halb 4 Uhr, werden an der Knielinger Schiffbrücke nachstehende Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 160 Stück Brückendielen,
- 218 laufende Fuß forlenes Bauholz,
- 126 " " Streckbalken,
- 27 1/2 " " forlene Schwellen,

1 Haufen Abfallspäne,
460 Pfund altes Eisen,
130 " abgängige Seile.
Karlsruhe, den 23. September 1863.
Großh. Hauptsteueramt.

Fahrräderversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 25. September,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause hier

1 brauner Ueberrock, 1 Hose, 1 Weste und 1 Koffer

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. September 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Möbel-Versteigerung.

Dienstag den 29. September 1863,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokale im Gasthaus zum **Kaiser Alexander** in der Karlsstraße größtentheils neue Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

A. von Mahagoniholz:

1 Glasschrank, innen von Eichenholz, 1 großer Ankleide-Spiegel, 2 ovale Theetische, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Toilettetisch mit weißem Marmor, 1 Arbeitstisch, 6 Rohrstühle und 2 Fauteuil;

B. von Nußbaumholz:

1 Bücherschrank mit Schubkasten, 1 kleines Kanapee mit blauem Seidendamast überzogen, 1 Causeuse mit 6 Sesseln, 2 Fauteuils mit grünem Damastüberzug, 1 Spieltisch, 1 Zulettisch, Bettladen mit Koffern, 1 Sekretär, 2 gepolsterte Leihstühle und verschiedene andere Gegenstände;

C. ferner verschiedener Hausrath:

4 gemalte Fensterscheiben, verschiedene alterthümliche Gegenstände in Porzellan und Glas, Bilder u. s. w.

Hierzu ladet die Liebhaber ein **Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 23 ist im untern Stock eine neuhergestellte Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langenstraße Nr. 105 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Haus zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder später ein gut möblirtes Herrschaftshaus im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Nr. 15 vor dem Friedhof im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Wohnung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im zweiten Stock daselbst.

Eine Parterre-Wohnung im östlichen Stadttheil von 6 geräumigen Zimmern, nebst Küche, Keller etc. ist auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In der Hirschstraße Nr. 2 ist parterre eine neuhergerichtete Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Alkoven und Mansarden nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten durch das öffentliche Geschäftsbureau von

R. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in der besten Stadtlage eine schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnlichen Mansarden, 1 großen Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres bei Frau Wittwe Kölig, Langestraße Nr. 175 b im Laden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller etc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 77.

In der Nähe des Friedrichshores, innerhalb der Stadt, ist in einem ruhigen Hause der zweite Stock, bestehend in 5 schön tapezirten Zimmern, 2 verrohrten Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober d. J. beziehbar zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten, und ertheilt Näheres das

Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,

Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Treidenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche und sonstigen Erfordernissen ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Adressen beliebe man unter Chiffre X. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

In innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet im untern Stock zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind 4 schön möblirte Zimmer und ein schön möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Marktplatz Nr. 7 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe der Kunstschule und der Infanteriekaserne sind im dritten Stock, auf die Straße gehend, 2 schön möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Adlerstraße Nr. 21, linke Treppe im dritten Stock, sind zwei auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

In der Nähe der höheren Bürgerschule, Eck der Karl-Friedrichstraße Nr. 1, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 23 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer, sowie auch ein kleines Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Zwei schön möblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Oktober zu vergeben. Näheres Amalienstraße Nr. 24 im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 33 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen können auch zwei abgegeben werden.

Ein schönes, großes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Oktober möblirt zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 73 im zweiten Stock rechts.

Ein hübsches Zimmer in der Kreuzstraße Nr. 1, parterre, unmöblirt, nebst einem Dienerzimmer, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 15 im untern Stock links.

In der Blumenstraße Nr. 2, unten, ist ein möblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, zu vermieten.

Langestraße Nr. 117 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Langestraße Nr. 155 sind 3—4 schön möblirte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

In der Lammstraße Nr. 1 ist ein möblirtes Zimmer im ersten Stock sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 7 sind zwei gut möblirte Parterre-Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

Zimmergesuch.

Für einen jungen Mann, der das Polytechnikum hier besucht, wird eine Wohnung von zwei oder auch einem möblirten Zimmer nebst Bedienung und Verköstigung — und zwar Frühstück, Mittagessen und wenn immer thunlich auch Abendtisch — gesucht. Etwaige Anträge wollen bei dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. eingegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, im Kochen erfahren ist und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 74 links eine Stiege hoch.

[Dienstverträge.] Es wird auf nächstes Ziel oder Anfang Oktober eine gute Köchin gesucht, die schon in Herrschaftshäusern gedient hat, sich über Treue, Sittlichkeit, guten Charakter und gute Zeugnisse aufweisen kann. Ebendasselbe wird auch eine Kammerjungfer gesucht. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 78 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein reinliches, solides Mädchen, das gut kochen, schön waschen und pugen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 3 im Seitenbau.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und pugen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße Nr. 49 im Hinterhaus.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Geschäften willig und unverdrossen vorstehen kann, wünscht bei einer ordentlichen Familie einen Dienst auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 36, Eck der Kronenstraße.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, pugen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 3 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und pugen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Lammstraße Nr. 7 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 31.

Köchin = Gesuch.

Eine tüchtige Köchin wird auf nächstes Ziel oder 8 Tage später in eine auswärtige Stadt zu einer achtbaren Familie gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein fleißiger und gewandter Kellner, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge und so

Ein braver, fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle als Hausknecht: Adlerstraße Nr. 22.

Baldstraße Nr. 2 wird ein Bursche als zweiter Hausknecht gesucht.

Beschäftigungs = Gesuche.

Ein solides Frauenzimmer, welches das Weihen und Bügeln gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Das Nähere zu erfragen Baldhornstraße Nr. 25.

Ein im Schreibfach erfahrener Mann, der theils von militärischer als Civilbehörde gute Zeugnisse besitzt, sucht in diesem Rache Beschäftigung. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Donnerstag Vormittag zwischen 11 u. 12 Uhr wurde von der Baldhornstraße durch die Langestraße über den Marktplatz bis zum Ettlitzertthor ein weißes **Batistafchentuch**, in der Größe M. H. gestickt, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Eine Partie gebrauchter **Fasbdauben** nebst **Faspreis**, sich zu ganzen Häffern eignend, stehen zum Verkauf. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein neuer runder **Zusammenlegfisch** wird wegen Mangel an Platz verkauft in der Langenstraße Nr. 143, ebener Erde.

Makulatur à 2 fl. per Ries wird abgegeben: Jähringerstraße Nr. 82.

Mehrere Wagen **Kühdung** hat zu verkaufen: Balzer in der dritten Allee.

Kaufgesuche.

Eine **Traubenpresse** wird gesucht. Wer eine solche zu verkaufen hat, wolle mit Preisangabe seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Wälbürgerthor.

Alte **Oefen** jeder Gattung, sowie getragene **Kleider** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

Hirschstraße Nr. 13, im Vorderhaus im dritten Stock, wird fortwährend Arbeit zum **Weisnähen** angenommen und auf das Billigste und Pünktlichste besorgt.

Für eine englische Stunde wird eine **Gesellschafterin** gesucht, die schon Kenntnisse in der englischen Sprache besitzt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.
Bei einer hiesigen Familie finden 2 bis 3 junge Herren Wohnung, Kost und elterliche Fürsorge und werden die Preise auf's Billigste gestellt. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tanz-Unterricht.
Ich zeige ergebenst an, daß mein Tanz-Unterricht am 1. Oktober beginnt, und bitte um zahlreiche Anmeldungen.
Robert Klumpp, Solotänzer,
Kasernenstraße Nr. 9.

Mädchen-Institut
zu **Weissenburg** (Frankreich), unter der Protection der Stadtbehörde, geleitet von den Damen **Mansuy** und **Duvernoy**, empfiehlt sich durch die große Zahl dort ausgebildeter Lehrerinnen, durch die Sorgfalt, welche es der Erziehung und Bildung seiner Zöglinge widmet und durch die Vortrefflichkeit seiner Lehrmethode, die befähigt, in weniger als einem Jahre richtig französisch, englisch und deutsch zu sprechen.

Privat-Bekanntmachungen.
Carl Arleth,
großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die so eben eingetroffenen
— frischen **Austern, Caviar,** —
— delikaten mar. **Offsee-Brathäringe,** —
mar. **Brataal** und in **Gelée, Bricken, russ. mar. Sardellen, Sardines** in Del, holl. Häringe in 1/4, 1/8 und 1/16 Tonnen und im Detail billiger, **frische** franz. und holl. Sardellen, ger. **Rheinlachs,** westph. **Schinken, Schinkenroulade** seine **Würste** u. s. w.
wozu feines **Export-Bier** von Pilsener, Lager-Bier vom Spaten in (in Flaschen und im Originalfass billiger), auch acht engl. **Porter- und Ale-Bier,** auch acht engl. **Seufmehl** in 1/2 u. 1/4 Pfund-Blasen.

THEE,
vorzüglicher Qualität und sehr billig, als:
feinsten **Souchong,** per Pfund 1 fl. 24 kr.
Imperial, „ „ 2 fl. 30 kr.
Haysankin, „ „ 1 fl. 45 kr.
Haysan, „ „ 2 fl. — kr.
Pecco mit Blüthen, „ 2 fl. 42 kr.
empfehle ich bestens.

Louis Steurer, am Spitalplatz.
Brüner's Fledenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinsflaschen à 1 fl. 45 kr. acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.



F. Wolff & Sohn,
großh. Hoflieferanten,
empfehlen:
Ihr durch persönliche Einkäufe in **Paris** und **London** auf das Reichste assortirtes Lager in allen Sorten
feinster Parfümerien u. Toilettegegenständen,
als: Bürsten, Kämmen, Zahn- und Nagelbürsten, Rasirpinsel u. von den niedersten Preisen an.
Großes Lager
aller Sorten Handschuhe
für Herren und Damen
in Glacé, dänische, Seide, fil d'Ecosse u. s. w.
Handschuhe mit Manschetten, Handschuh-Kästchen, Halsbinden, haute nouveauté,
englische und französische, stets nur die neuesten Sachen für Herren und Damen.
Feine Lederwaaren,
Portemonnaies, Cigarrenetuis, Gürtel mit und ohne Täschen, Damentaschen u. s. w.
Auswahl von
Theater-, Promenade- und Ballfächern,
Nischlacons, Bonbonnières- und Fantasieartikel.
Bijouterie-Waaren
(imitation)
nur neueste und moderne Muster in Brochen, Ohrringen, Knöpfen, Bracelets, Nadeln, Ketten u. s. w.
Schwarze Schmucksachen
in acht englisch Jet.
Hand-, Reise-, Taschen-, Rasir- und Mundspiegel.
Acht englische Rasirmesser und Streichriemen,
Nagelscheren, Zängchen und Feilen.
Dosen in eingelegtem Schildkrot.
Pariser
Hosenträger und Strumpfband,
Toiletterollen und Necessaires.
Flaconskästchen,
Jagdfaschen und Reifeflacons, Metallbüchsen zu Seife, Poudre de riz u. s. w.
Toilette- und Badeschwämme.
Geschmackvolle Auswahl und billige gestellte Preise lassen uns auf zahlreichen Zuspruch hoffen.
F. Wolff & Sohn.

Damentäschchen mit Gürtel

von 1 fl. 12 fr. an,

Damengürtel mit Stahlknöpfen

von 24 fr. an,

Photographierähmchen

zum Stellen und Hängen,

zu 6, 7, 8, 9, 10 fr. und höher,

in größter Auswahl bei

Chr. Weise & Comp.,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Obst-Messer von Horn,

als sehr praktisch zu empfehlen, bei

S. W. Kölig Wittve,

Langestraße Nr. 175 b.

Reise-Châles

(Plaids anglais)

in großer Auswahl billigt bei

Nathan J. Lewis,

dem Museum gegenüber.

Anzeige.

Montag den 28. und Dienstag den 29. September ist unser Geschäft wegen Feiertage geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.

Bad-Anzeige.

Ich benachrichtige hiermit meine verehrlichen Bad-Abonnenten, daß die Abonnements-Billets mit dem 1. Oktober ihre Gültigkeit verloren haben.

Zugleich mache ich die ergebenste Anzeige, daß, so lange es die Witterung erlaubt, vom 1. Oktober ab, jeden Mittwoch und Samstag noch fernere gebadet werden kann.

S. Semberle,

zum römischen Kaiser.

Anzeige.

Alle Arten Möbel, Matrasen, Spiegel und Betten sind billig zu verkaufen und zu vermietben

bei Tapezier **Wildermuth,**

Hirschstraße Nr. 6.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind heute Abend 5 Uhr frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben.

Heinrich Eoder, Metzgermeister.

Stadt Mailänder 45 **Francs-Loose,**

Ziehung am 1. Oktober,

Canton Freiburger 15 **Francs-Loose,**

Ziehung am 15. Oktober,

empfehl

Ferdinand Strauß,

Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr frische **Leber- und Griebenwürste** bei

Franz Doll, Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr frische **Leber- und Griebenwürste** im Gasthaus zur **Rose.**

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Der Wanderer am Bodensee

pro 1864. Preis 6 fr.

Das einfachste, beste, billigste und unschädlichste Mittel gegen jede Art Zahneib, welches Jedermann ganz leicht sich selbst bereiten kann, wird auf **frankirte,** deutliche Zuschriften umgehend und ohne Bedingung mitgetheilt von: **Wilh. Rich. Haberhorn** in **München,** Sendlingerstraße Nr. 35 im zweiten Stock rechts.

Café Neff

empfehl

heute Abend 5 Uhr

Münchner Lagerbier

aus dem Faß.

Eintracht.

Es ist der Wunsch ausgesprochen worden, wie in früheren Jahren, einen Herbst-Ausflug in einen Weinberg zu veranstalten, wozu sich bei lebhafter Betheiligung auch Gelegenheit darbietet. Wir ersuchen daher die Mitglieder unserer Gesellschaft, welche dazu Lust haben, sich in die in der Gesellschaftsräumen und bei Hausmeister **Emmerich** aufstiege Liste, woraus Näheres zu ersehen, längstens bis 27. dieses Monats einzuzeichnen.

Das Comité.

Eintracht.

Die Besitzer von Eintracht-Obligationen, welche die verfallenen Zinse noch nicht erhoben haben, werden ersucht, solche gegen Abgabe der Coupons bei der Kasse in Empfang nehmen zu wollen.

Das Comité.

Frohsinn.

Sonntag den 27. September statutengemäße Abendunterhaltung im Vereinslokal.

Anfang halb 8 Uhr.

Der Vorstand.

Bei Müller & Gräff ist zu haben:

Fehlerfreier
Faulenzenr.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber
beim
Einkauf und Verkauf.

Inhalt:

- 1) 1—1000 Stücke von 2—59 fr.
- 2) Berechnung der gangbarsten Münzsorten in Gulden.
- 3) Tabelle über unsere gangbarsten Gold- und Silbermünzen.
- 4) Maß- und Gewichtstafel für Württemberg, Baiern und Baden.
- 5) Württembergische, badische und bairische Frucht-, Wein- und Holzrechnung.
- 6) Zinsrechnung zu 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5 und 6 Procent.
- 7) Ausgaben- und Einnahmentabelle.
- 8) Tabelle über den Werth eines Pfundes, wenn der Werth des Zentners bekannt ist.
- 9) Kubiktafeln für beschlagene und runde Hölzer.

Zwölfte, verbesserte und vermehrte Ausgabe
von

M. Grüninger.
Preis 18 Fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. Sept. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. Wegen andauernder Unpäßlichkeit des Herrn Stolzenberg statt der angefündigten Oper „So machen's Alle“: **Jakob und seine Söhne.** Oper in 3 Aufzügen. Musik von Mehul.

Sonntag den 27. Sept. III. Quart. 96. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten, von Halevy.

Karlsruher Rheinbahn.

Carls- (Bahnhof) Abg. 6³⁰, 10³⁵ Morgens, 2³⁵, 5³⁰ Nachm.
rude Mühlb. Thor „ 6³⁸, 10⁴³ „ 2⁴⁵, 5⁴⁰ „
Karau Abg. 7¹⁵ Morgens, 12¹⁵, 4³⁰, 7¹⁵ Abends.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. Sept.	Thermometer	Barometre	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 64	27" 7"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	— 14	27" 7,5"	„	„
6 „ Abds.	— 13	27" 7,5"	„	Regen

Gestorben:

24. Sept. Stephanie, alt 1 Jahr 2 Monate 6 Tage, Vater Stoll, Zeichner.

Wir bitten das geehrte Publikum, sich genau auf unsere Firma zu achten.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekanntem
acht meliorirten weißen Brust-Syrup,
welcher von der Königlichen Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter spezieller Leitung des approbirten W. und Communal-Arztes Herrn G. Miller geschieht, haben wir
Herrn **Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe, Lager übergeben.

H. Leopold & Comp. in Breslau.

Vor Fälschungen ohne unser Siegel und ohne unser Firma H. Leopold & Co. nachsehen wie befohlen.

Schildkröten,

lebende, aus **Benedig,**

in größter Auswahl und in allen Größen sind angekommen. Sie empfehlen sich besonders als Vertilger aller Insekten in Gärten und Zimmern u.

Die Preise sind 30 kr., 50 kr. und 1 fl. per Stück. Der Verkauf ist auf dem Markte und dauert einige Tage. Eine kleine Sorte eignet sich sehr für Aquarien.

Ludwig Vanin aus Benedig.

Mein Lager in Stick- und Strick-Wolle,

als: **Terneaux-, Castor-, Teppich-, Perl- und Eiswolle**, zum Sticken und Häkeln, sowie **weiß, schwarz, grau und farbig** (für Kinderstrümpfe), zum Strumpfsticken, ist durch frische Zusendungen auf's **Reichhaltigste** assortirt und bringe solches bei billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Himmelheber,
Kurzwaaaren-Lager,
Langestraße Nr. 165.

Die Schreibmaterialien-Handlung

von **Heinrich Fren,**

neben Herren L. S. Leon Söhne,

empfehlen ihre **Stempel-Einrichtung** zum Prägen in Hoch- und Wasserdruck jeder beliebigen Firma und Namen.

Bei Postpapier, mit 2-3 Buchstaben gestempelt, geschieht das letztere gratis.

Anzeige und Empfehlung.

Mit meinem Lager fertiger Stickerien habe ich nun auch ein solches angefangener Stickerien verbunden und empfehle in diesem Artikel eine reichhaltige Auswahl neuester **Diffins in Pantoffeln, Rehfellborden, Fußsäcken, Stuhlstreifen, Sophasissen, Etagères, Lampentellern** etc. zu billigen gestellten Preisen.

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Grenze.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wartmann, Kaufm. von Lindau. Röder, Kfm. v. Zürich. Bleser, Kfm. v. Hanau. Stumpf, Kfm. v. Langenburg. Seidenadel, Kfm. v. Hirschhorn.

Englischer Hof. v. Schwarz, Direktor v. Stuttgart. Taylor a. England. Knowley m. Frau v. London. Beurer m. Frau v. Winterbach. Barrot v. Paris. Nicolais mit Sohn v. Neß Krause, Kfm. v. Düren. Erdmann, Kfm. v. Frankfurt. Schlint, Kfm. v. Darmstadt.

Erbringen. Honsel, Geh. Rath v. Wiesbaden. Wagnast, Kaufm. v. Coblenz. Kneiß m. Frau v. Nordhausen. Bümann v. Freydeg a. Holland. Klant m. Frau v. Wien.

Goldener Adler. Meyer, Lehrer v. Elberfeld. Damjanowich u. Simitsch, Stud. v. Heidelberg. Sexauer, Kfm. v. Freiburg. Schneider, Lehrer v. Mayen. Schmidt, Geometer v. Bruchsal. Weber u. Otto Weber, Stud. v. Balzstadt. Brinka, Stud. v. Heiligkreuzsteinach. Seiß, Stud. v. Schluchtern. Hilsbach, Stud. v. Erschelbach. Knecht, Stud. v. Eberbach. Redelsberger, Kunstmüller v. Emsbach. Paul, Notar v. Chrstatten.

Goldener Karpfen. Dietrich, Stud. v. Basel.

Grüner Hof. Kiehnle, Fabr. v. Kurlwangen. Züchner, Kfm. v. Bern. Both v. Coblenz. Formin, Fabr. v. Wipplar. Dittberg, Offizier v. Ingolstadt.

Hôtel Große. Braun m. Fam. v. Altenburg. Wösling, Kfm. v. Stuttgart. Rapp, Baumstr. v. Basel. Eichbohn, Kfm. v. Offenbach. Albert, Kfm. v. Hanau. Mem-

met, Kfm. v. Stuttgart. Henkel, Ingenieur v. München. Müllenbach, Kfm. v. Hörtb. Schradin, Kfm. von Aachen. Ede, Kfm. v. Mannheim. Reimann, Kaufm. von Erfurt. Herzberger, Kfm. v. Mannheim.

König von Preußen. Fel Frank v. Nordstetten.

Rastauer Hof. Emsheimer, Kfm. von Goggingen. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Nactus, Kfm. v. Posen. Grünwald, Kfm. v. Stuttgart.

Pariser Hof. Nied, Amtseichter v. Schwellingen. Frau Kühnle v. Pforzheim.

Prinz Max. Hommel, Kfm. v. Pforzheim. Göblich v. Miga. Gleichauf v. Heidelberg.

Römischer Kaiser. Höt von Ling. Kauschenbühler, Posthalter v. Hoff. Krigler, Kfm. v. Wien. Scherf mit Frau v. Lahr.

Rothes Haus. Theuwsen, Kfm. v. Düsseldorf. Lehmann, Prof. v. Freiburg. Schilling m. Tochter v. Offenbach. Knab v. Genf. Berger, Kfm. v. Stuttgart. Wirtbe-

nauer, Kfm. v. Germersheim. Heidecke, Kfm. v. Worms. Murt, Vorstand v. Billingen.

Schwarzer Adler. Kisting, Lehrer v. Ulm. Friedrich, Lehrer v. Basel. Kleinbeck v. Chur.

Sonne. Föfster u. Laub, Stud. v. Heidelberg. Camerlin, Lehrer v. Lohrbach.

Stadt Lahr. v. Berg v. Stuttgart. Leopold, Fabr. v. Pfalzburg. Leirig, Kfm. v. Frankfurt.

Weißer Bär. Fehrenbach, Stud. v. Freiburg. Junk, Prof. v. Stuttgart. Reich, Hofkellermstr. v. Cassel. Reichert, Stud. v. Tübingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.